

Ausgabe Winter 2011 / 2012

Gemeindezeitung

Rossow



www.kirche-rossow.de

Liebe Rossower!

Liebe Rossower,

ein Jahr ist wieder vergangen. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. In dieser Zeit wünschen wir uns besonders oft „Alles Gute“! Diese guten Wünsche haben auch ihren Ursprung in unserer christlichen Tradition.

Die Weihnachtsgeschichten der Bibel erzählen davon. Sie erzählen wie Gott (Gutes) in unsere Welt kommt.

Jesus wurde in eine Zeit hinein geboren, die alles andere als friedlich war.

Doch durch sein ganzes Leben hindurch zeigte er, wie ein gutes Leben gelingen kann. Trotz schlechter Zeiten. Das ist bis heute die Botschaft.

Gutes gibt es auch bei uns. Wir sehen es nur oft nicht. Geprägt durch unsere Umwelt und vor allem durch unsere Medien nehmen wir eher das Schlechte wahr.

Ein Freund Martin Luthers warnte mit den Worten: *Die Welt hasst das Böse mehr, als dass sie das Gute liebt.*

Scheitern und Unglück prägen unsere Wahrnehmung mehr als Erfolg und Zufriedenheit.

Untergangsszenarien finden sich auf allen Fernsehkanälen. Daneben wird eine übertriebene Traum- und Spaßwelt präsentiert, die nicht wirklich Lebensfreude schenkt.

Sind wir Menschen eher auf das Schlechte fixiert als auf das Gute? - wie der Spruch aus Luthers Zeiten sagt?

Die Botschaft der Bibel überliefert: Sieh genau hin. Sieh, wo sich Gutes zeigt und tue desgleichen.

Liebe Rosssower!

Die Hirten auf dem Feld vor über 2000 Jahren haben den „Himmel offen“ gesehen und in dem kleinen Kind den Sinn ihres Lebens gefunden.
Sie haben das GUTE gesehen.

Um etwas zu erkennen braucht es Zeit.

Diese Zeit sollte man sich einfach nehmen.

Was ist wirklich wichtig im Leben. Was ist das Gute, das schon da ist und was wünsche ich mir für meine Zukunft? Was kann ich besser machen?

Die Weihnachtsfeiertage und die Tage zwischen den Jahren bieten dazu eine gute Gelegenheit. Die Gelegenheit, sich einmal Zeit zu nehmen und Stille zu suchen.

Das wünsche ich uns allen: Zeit, Stille, Sammlung und Orientierung!

Und
ALLES GUTE!

Ihre Antje Rösler

Eine Gelegenheit sich Zeit zu nehmen, haben Sie am Heiligen Abend.
Herzlich lade ich zur Christvesper bei Kerzenlicht in unsere schöne Kirche ein.

Dezember

Im Jahre 153 v. Chr. wurde der Jahresbeginn um zwei Monate vorverlegt, so dass die altrömische Zählweise der Monate (decem = zehnte) nicht mehr zutrifft.

Ein alter Name für den Dezember ist Wolfsmond und bedeutet: die Dunkelheit verschlingt das Licht.

Monatslosung

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.

(Jesaja 54,7)

Das Wetter in Rossow im Dezember

	2009	2010
Höchsttemperatur	8,6 °C	5,1 °C
Tiefsttemperatur	- 16,7 °C	- 17,3 °C
Durchschnittstemperatur	0,5 °C	- 4,14 °C
Frosttage	17	29
Tage mit Dauerfrost	5	21

10. Dezember - totale Mondfinsternis

Bei freier Sicht ist ab dem Nachmittag die Mondfinsternis auch in Rossow zu sehen.

Adventskranz



Anno 1838, in einem Bauernhaus nahe Hamburg:

Hier fanden im 'Rauhen Haus' arme und verwaiste Kinder ein neues Heim, Erziehung, Ausbildung und Familienleben.

Um die Zeit der Ankunft, die Adventszeit, schöner zu gestalten und die Zeitdauer für die Kleinen leichter zu erklären, nahm der Pastor Johann Heinrich Wichern ein großes Holzrad mit einem Durchmesser von ca. zwei Metern, stellte 24 kleine und 4 große Kerzen darauf und befestigte es an der Decke des Speisesaals.

Bei der täglichen Abendandacht wurde ein Licht entzündet und jeweils am Sonntag zusätzlich eine große Kerze. So strahlte im Advent das 'Rauhe Haus' jeden Abend ein Stück mehr.

Der Adventskranz war geboren.

Mit der Zeit erhielt er Tannenschmuck, verbreitete sich in evangelischen, zwischen den Kriegen auch in katholischen Gemeinden, bis er schließlich mit vier Kerzen Einzug in die Wohnungen und Häuser fand.

Das Licht, das Weihnachten den Menschen geschenkt wird.

Januar

Seit über 2000 Jahren wird der Januar nach dem römischen Gott Janus benannt, welcher mit zwei Gesichtern dargestellt wird. Das eine, alte Gesicht blickt in die Vergangenheit, das andere, junge Gesicht in die Zukunft.

Die alte Bezeichnung Jänner findet man heute noch im südlichen deutschen Sprachraum.

Monatslosung

Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.
(PS 86,11)

Das Wetter in Rossow im Januar



	2010	2011
Höchsttemperatur	2,6 °C	9,8 °C
Tiefsttemperatur	- 17,6 °C	- 9,9 °C
Durchschnittstemperatur	-3,94 °C	0,97 °C
Frosttage	30	17
Tage mit Dauerfrost	22	3

Neujahr



Lange Zeit wurde der Jahresbeginn zu unterschiedlichen Zeiten gefeiert. Erst im Jahre 1691 legte der damalige Papst den Neujahrsbeginn auf den ersten Januar fest.

Andere Kulturen haben bis heute einen beweglichen Neujahrstag.
Aber überall wird gefeiert.

Bei uns haben sich über die Jahrhunderte heidnische und kirchliche, sowie regionale Bräuche gemischt.

Hängende Wäsche mag manchem Unglück bringen und der traditionelle Neujahrgottesdienst läuft im TV. Glücksschweinchen und Klee sind überall zu finden und an Punsch und Fisch darf es nicht fehlen. Man beschenkt sich gern und wünscht einen guten Rutsch, einen guten Anfang.
Traditionen und Bräuche verändern sich.

Ein noch junger Brauch sind Silvester- oder Neujahrläufe und mit den herrlich anzusehenden Feuerwerken werden kaum noch böse Dämonen vertrieben, vielmehr ist das ein Ausdruck der Freude auf das neue Jahr.



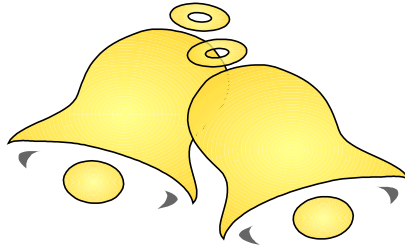
Prosit bedeutet: es möge gelingen.

Somit:

Prost Neujahr!

Drei Mal am Tage

"Ich rede ohne Zunge,
ich schreie ohne Lunge,
ich habe auch kein Herz
und nehm' doch teil
an Freud und Schmerz."



In den alten Zeiten ohne Uhr und Technik verließ man sich auf die Natur
und auf das Glockengeläut.

Der Glockenklang gliederte den Lebensrhythmus, gab und gibt heute noch
eine religiöse und zeitliche Orientierung.

Wohl vor über 5000 Jahren gab es erste Glocken in Asien, in den frühen
Jahrhunderten n. Chr. gelangten sie in den Mittelmeerraum und Karl der
Große trug wesentlich dazu bei, dass Glocken nun mehr in allen Stätten
läuten.

Glocken rufen zum Gebet, zum Gottesdienst auf, verkünden hohe Feste,
Hochzeiten und Taufen und verkünden auch den Tod eines Menschen. Sie
warnten vor Gefahr, vor Unwetter, Feuer, Pest und Feind.

Glocken findet man nicht nur in Kirchtürmen, sondern auch in Türmen von
Rathäusern oder im freien Gelände.

Drei Mal am Tage

Etwa 150 000 Glocken wurden in den beiden Weltkriegen in Deutschland zerstört. Die beiden Rossower Glocken jedoch nicht.

Als der Holzturm 1648 umstürzte, wurde die kleine Glocke beschädigt und daraufhin im Jahr 1717 umgegossen. Die große , mit über einem Meter Durchmesser, stammt der Sage nach aus Priebis, einer Ortschaft zwischen Rossow und Rägelin, und ist wahrscheinlich 400 bis 500 Jahre alt. In einem der zahlreichen Kriege schützten die Rossower die Glocken, indem sie sie vergruben.

Bis Anfang der 90er Jahre läuteten die starken Frauen und Männer die Glocken; nun geschieht dies elektronisch. Zu folgenden Zeiten:

Die kleine Glocke:

Von Montag bis Freitag 3 Minuten um 8, 12 und 18 Uhr (außer Karfreitag).

Eine Stunde vor dem Gottesdienst 5 Minuten.

Beide Glocken:

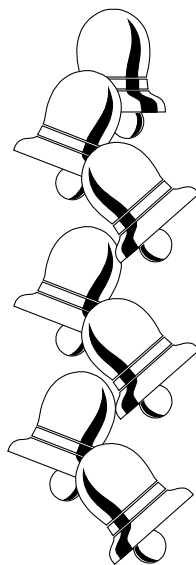
Zum Samstagsgeläut um 18 Uhr 9 Minuten.

5 Minuten vor dem Gottesdienst.

Totengeläut für getaufte Rossower am nächsten Werktag von 8 bis 9 Uhr (mit Pausen). Am Tag der kirchlichen Bestattung in der Regel 10 Minuten um 10 Uhr, sowie während des Ganges zum Friedhof, zum Grab und zum Dorf zurück.

Zum Jahreswechsel etwa 15 Minuten.

Zu besonderen Anlässen (zum Bsp. Gedenkläuten) .



Februar

Die alten Römer beendeten das alte Jahr mit einem Reinigungsfest (febuare = reinigen).

Bis zum Jahr 153 v. Chr. war der Februar der letzte Monat im Jahr.

Ein alter Name für den Februar ist Narrenmond und bezieht sich auf die Faschingszeit.

Monatslosung

Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.

(1 Kor. 10, 23-24)

Das Wetter in Rossow im Februar

	2010	2011
Höchsttemperatur	9,3 °C	10,2 °C
Tiefsttemperatur	- 7,1 °C	- 16,3 °C
Durchschnittstemperatur	-0,01°C	- 0,16 °C
Frosttage	23	21
Tage mit Dauerfrost	7	8

29. Februar - Schalttag

Die Erde umrundet die Sonne in etwas mehr als 365 Tagen. Um den Unterschied auszugleichen, wird alle vier Jahre ein zusätzlicher Tag eingefügt (mit dreimaliger Ausnahme in 400 Jahren).

Ganz still zuweilen wie ein Traum

von Cäsar Flaischlen

Ganz still zuweilen wie ein Traum

Ganz still zuweilen wie ein Traum
klingt in dir auf ein fernes Lied...

Du weißt nicht, wie es plötzlich kam,
du weißt nicht, was es von dir will...

und wie ein Traum ganz leis und still
verklingt es wieder, wie es kam...

Wie plötzlich mitten im Gewühl der Straße, mitten oft im Winter
ein Hauch von Rosen
dich umweht,

wie oder dann und wann ein Bild

aus längst vergessenen Kindertagen
mit fragenden Augen vor dir steht...

Ganz still und leise, wie ein Traum...
Du weißt nicht, wie es plötzlich kam,

du weißt nicht, was es von dir will,
und wie ein Traum ganz leis und still

verblasst es wieder, wie es kam.

Die Gemeinde gratuliert zum Geburtstag



Im Dezember

03.12. Christina Füllgraf

05.12. Brigitte Moratzky

22.12. Gabriele Dittmann

Im Januar

01.01. Tim Braun

06.01. Antje Rösler

08.01. Siegfried Bauer

09.01. Nicole Rösler

23.01. Horst Selle

24.01. Brigitte Ryrko

27. 01. Ute Best

28.01. Jörg Sieling

Die Gemeinde gratuliert zum Geburtstag

Im Februar

07.02. Guido Wensch

11.02. Claudia Hohmann

So wie allen, die ihren Tag feiern.

Glaube daran, dass das Leben es wert ist, gelebt zu werden,
und dieser dein Glaube wird zu seiner eigenen Erfüllung beitragen.
(William James)



Ein Kfz-Mechaniker
ist soeben im
Himmel bei Petrus
angekommen. „Hey
Petrus, warum bin ich
denn schon hier, ich
bin doch erst 45?!“
Petrus schaut in
seine Unterlagen:
„Nach den Stunden,
die Du Deinen
Kunden berechnet
hast, musst Du schon
94 sein!“

Neues aus dem Archiv



Teil 5

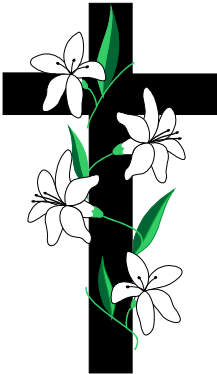
- 1708 - 1714 Nikolaus Schulz (Sohn eines Schneiders) ist Pfarrer in Rossow
- 1712 Nachdem die Lehnsträger ständig wechselten, gehört Rossow wieder mit aller Gerichtsbarkeit dem Herzog von Mecklenburg. An Dienstgeld erhält er vom Schulzen 12 Reichstaler und 24 Schillinge; von den 19 Hüfnern erhält er 8 Reichstaler, von den 8 großen Kossäten 4 Reichstaler und von den 6 kleinen Kossäten je 2 Reichstaler.
Hof und Dorf Rossow werden zu einem Dominium zusammengelegt und dem Amt Wredenhagen unterstellt.
- 1716 - 1747 Georg Carl Wolf ist Pfarrer in Rossow
- 1728 Die Pfarre geht in Flammen auf
- 1734 - 1787 Das Amt Wredenhagen wird an Preußen verpfändet
- 1739 Extreme Aufsässigkeit der Rossower Bauern; Widerstand gegen den geplanten Mühlenbau

Fortsetzung folgt...

Erinnerung

Dietrich Bonhoeffer schrieb:

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht
wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.



Auf dem Rossower Friedhof
wurden im letzten Kirchenjahr
beigesetzt:

Anna Stolzenberg
Ralf Land
Elfriede Schmidt
Frau Schmidt aus Berlin
Gebhard Hübner

Lösen Sie jedes 9x9
 Quadrat wie ein
 klassisches Sudoku.
 Besonderheit: Auch in
 den beiden Diagonalen
 darf jede Zahl nur einmal
 vorkommen.

					7	8		
			2		3			
4								
6	4			5			2	
			8		4			
	9			2			7	4
								7
			3		1			
		1	5					

Finden Sie sechs Gewürze im Gitter

L	O	R	B	E	E	R	Z	C	O	P	M
G	O	D	Z	A	R	E	F	F	E	F	P
U	W	R	N	I	R	A	M	S	O	R	R
T	A	K	S	U	M	H	U	N	Z	H	K
V	F	L	E	F	P	T	Z	C	E	T	T
T	V	K	R	K	L	E	M	M	E	U	K

*Für Anregungen, Kritik und Wünsche bitte im Pfarrhaus melden,
 oder diese in den Briefkasten stecken.*

